



**LTZ**  **HUFSCHULE**  
staatl. anerkannt • methodenoffen



**Informationen zur  
Ausbildung zum Hufpfleger am LTZ**



(Stand Januar 2019)

## Hufpfleger werden am LTZ

Das LTZ ist eine staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungseinrichtung bzw. ein Lehrinstitut für Hufpflege & Huftechnik. Unsere Hufschule ist behördlich anerkannt und zertifiziert in Deutschland und in der Schweiz.



## Methodenoffen lernen

Grundlage dieser Anerkennung ist unser besonderes Ausbildungskonzept, welches methodenoffen bzw. methodenunabhängig und ganzheitlich ausgerichtet ist.

Das bedeutet, dass wir alle relevanten Bearbeitungstheorien am Huf lehren. Als künftiger Hufexperte, können Sie dadurch auf alle gängigen Methoden zurückgreifen. So können Sie stets die beste Lösung für Ihren Kunden und sein Pferd wählen.

## Berufsbegleitendes Lernen

Die Kurse finden berufsbegleitend an den Wochenenden statt. Dadurch können Sie Ihre Arbeit, Familie und Ausbildung problemlos miteinander vereinbaren.

## Im Verbundsystem lernen - einen Kurs buchen, alle Standorte nutzen!

Durch unser Verbundsystem können Sie das Tempo Ihrer Ausbildung selbst bestimmen. Entscheiden Sie, wieviel Zeit Sie zum Lernen und zum Sammeln von praktischen Erfahrungen benötigen. Falls Sie also beispielsweise mehr praktischen Unterricht benötigen, ist das kein Problem!

Wir bieten Ihnen die Ausbildung zum Hufpfleger an verschiedenen Standorten an. Die Standorte verteilen sich über mehrere Länder. Darunter auch Schweiz und Österreich. In Deutschland verfügen wir über Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Sollte für Sie kein Standort gut erreichbar sein, haben wir auch dafür eine Lösung! In diesem Fall können Sie die Ausbildung zum Hufpfleger bei uns auch im Fernkurs absolvieren.

Die jeweiligen Termine für die Ausbildungskurse an diesen Standorten finden Sie auf unserer Homepage.



## Wenn ein Termin einmal nicht klappt

Sie können die Kursblöcke aller Standorten und Folgekurse kostenlos besuchen. Verpasste Theorietage können Sie bequem von daheim über unsere Fernkurs-Module nachholen. Verpasste Praxistage können Sie über den Besuch von Praxistagen an anderen Standorten oder über Mitfahrttage nachholen. Auch ist ein Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich.

## Spezialisieren Sie sich!

Nach Ihrer erfolgreichen Ausbildung zum Hufpfleger erhalten Sie das **erste bmg Zertifikat**. Mit dieser Basis können Sie sich anschließend weiterbilden:



Werden Sie Spezialist für die Verwendung des Duplo-Beschlags. Lassen Sie sich durch unsere zertifizierten Duplo-Anwender zum **Duplo-Spezialist (bmg)** schulen. Erweitern Sie dadurch Ihre Möglichkeiten in der Hufbearbeitung bis hin zur Ausbildung zum **Huftechniker (bmg)** oder zum **Klebe-Spezialist (bmg)**.

Spezialisieren Sie sich im Bereich Hufschuhe. Bieten Sie Ihrem Kunden einen temporären Hufschutz an. Auch die reine Anpassung von Hufschuhen ist sehr gefragt. Wir schulen Sie zum **Hufschuhberater (bmg)** kompetent und markenunabhängig!

Erweitern Sie Ihr Dienstleistungsangebot mit dem Kurs Hufernährung. Dadurch können Sie Ihrem Kunden eine fundierte **Futterberatung** anbieten. So können Probleme am Huf gezielt verbessert werden.

Nach der Ausbildung zum Hufpfleger oder zum Huftechniker, steht Ihnen auch der Weg zum **bmg Professional** und zur **bmg Masterclass** offen. Mit diesen Fachkursen vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in Anatomie und Biomechanik. Darüber hinaus werden Sie auch in therapeutischen Behandlungsansätzen geschult. So können Sie Ihren Kunden weitere Lösungsmöglichkeiten für sein Pferd anbieten. Anatomische Probleme können hierdurch gezielt therapiert werden.

Durch diese Fachkurse können Sie den Abschluss als therapeutischer Hufpfleger (bmg) oder therapeutischer Huftechniker (bmg) erreichen.

## Unser Ausbildungs- und Zertifikatssystem im Überblick

### Hufpfleger (bmg)

Ausbildung zu methodenoffener Barhufbearbeitung, biomechanisch geschult. *Falls ergänzt um Weiterbildung bmg Professional und bmg Master – Abschluss als Therapeutischer Hufpfleger (bmg).*

### Huftechniker (bmg)

Ausbildung zum Huftechniker unter Verwendung von Kunststoff- und Aluminiumbeschlägen – orthopädischer Hufbeschlag. *Falls ergänzt um Weiterbildung bmg Professional und bmg Master – Abschluss als Therapeutischer Huftechniker (bmg).*

### bmg Professional

Weiterbildung in anatomischen Fragestellungen mit externen Experten und Vermittlung weiterer Hufbearbeitungstheorien in Theorie und Praxis.

### bmg Master

Weiterbildung durch einen Pferde-Osteopathen in einfachen therapeutischen Maßnahmen zur direkten Unterstützung bei der Bearbeitung von Pferden mit Erkrankungsproblematik im Bewegungsapparat.

### Duplo-Spezialist

Weiterbildung zur Verwendung des Duplo-Standardbeschlags und des Duplo-Klebebeschlags - Teilanerkennung für Huftechniker (bmg).

### Klebe-Spezialist

Weiterbildung zur Verwendung verschiedener Klebebeschläge - Teilanerkennung für Huftechniker (bmg).

### Hufschuhberater

Weiterbildung in der Verwendung und Reparatur von Hufschuhen.

## Schulung Hufnahrung

Der 2-tägige Intensivkurs. Wir erarbeiten gemeinsam die nötigen Aspekte zur zügigen Bilanzierung von Rationen vor Ort sowie die notwendigen Maßnahmen zur Hufgesundheit und Unterstützung von Hufwachstum, schneller Wiederherstellung von tragfähiger Hufstruktur und Fütterung von Sonderfällen. Grundlagenwissen zur Pferdeernährung aus einer Ausbildung, bspw. als Hufpfleger, Huftechniker oder Hufschmied wird benötigt.

## Was wir Ihnen darüber hinaus anbieten

### Unser „Start-up Paket“ für Sie!

Allen Absolventen bieten wir eine kostenlose vordesignte Starter-Homepage mit Grundinhalten an, die individuell weiterentwickelt werden kann.



## Lehrbuch und Skript

Als Schüler des LTZ erhalten Sie zum Kursstart kostenlos unser Lehrbuch: **Der Hufmechanismus – was wir wirklich wissen!** Darüber hinaus erhalten Sie ein digitales Unterrichtsskript, welches Sie daheim und unterwegs bequem nutzen können.



### **Begleitung zwischen den Kursblöcken**

Für Ihre Ausbildung in Bereich Hufpflege bieten wir Ihnen Lernkontrollen im Selbsttest an. Mit ihm können Sie die im Kurs behandelte Theorie vertiefen und den eigenen Lernfortschritt erkennen.

Führen Sie diese Lernkontrollen zusammen mit uns regelmäßig durch, sind Sie auf die theoretische Abschlussprüfung am Ende des Kurses bestens vorbereitet!

### **Werden Sie selbst Ausbilder am LTZ**

In unserem Fernkurs können Sie mit Erreichung eines bestimmten Qualifikationsniveaus Mentor für die Betreuung unserer Kursteilnehmer werden.

### **Produkte im Bereich Pferdepflege vertreiben**

Sie können Ihr Service-Angebot für Ihre Kunden erweitern, indem Sie die Produkte aus unserem Online-Shop zum Händlerpreis beziehen und weiter vertreiben können.



## **Kurzusammenstellung unserer Inhalte der theoretischen Ausbildung**

### **Allgemeine Anatomie**

Muskelgewebe

Knochengewebe

Gelenktypen

Lagebezeichnungen am Pferd

Das Skelett des Pferdes

Knochen und Gelenke der Gliedmaßen

Wirbelsäule

Skelettmuskulatur

Muskeln der Vorhand

Muskel der Hinterhand

Muskulatur des Rumpfes

Biomechanik von Muskeln und Gelenken

Sehnen und Bänder der Gliedmaßen

Physiotherapeutische und osteopathische Gesichtspunkte

Lebendige Pferdeanatomie

## **Hufkunde**

Hufmorphologie  
Anatomie der Hornkapsel  
Anatomie und Funktionsweise der Zehengelenke  
Hufphysiologie  
Hornbildung

## **Biomechanik des Hufes**

Biomotorik und Formgebung der Hufkapsel  
Gliedermaßenstellung und Hufform  
Laufverhalten und Gliedermaßenführung  
Ganganalyse  
Fesselstellung  
Reguläre Hufformen  
Hufasymmetrien  
Ursachen für Abweichungen in der Hufform  
Formgebung des Hufes im Stand und in Bewegung  
Die Dynamik des Hufes in der Bewegung  
Der balancierte Huf  
Die Fußung des Hufes  
Morphologische Merkmale der Hufdynamik  
Anforderungen der kl. Reitlehre an die Hufbearbeitung

## **Hufbearbeitung**

Werkzeugkunde  
Hufbearbeitungstheorien  
Auswertung von Hufbearbeitungstheorien für die Praxis  
Die Vorstellung des Pferdes zur Hufbearbeitung  
Anwendung des Hufbearbeitungsbogens  
Bearbeitungsreihenfolge am Huf

## **Ernährung und Hufgesundheit**

Ernährung und Evolution  
Bau und Funktionsweise der Verdauungsorgane  
Der energetische Grundumsatz  
Art- und bedarfsgerechte Fütterung  
Bausteine des Hufhorns  
Hufhärte und Hufelastizität  
Hornqualität  
Externe und endogene Einflussfaktoren auf die Hornqualität

## **Sattelkunde**

Der passende Sattel  
Sattel und Huf

## **Pferdehaltung und Umgang mit dem Pferd**

Haltungssysteme für Pferde  
Stall- und Hufhygiene  
Einstreu und Hufgesundheit  
Die Verhaltensreaktionen und Körpersprache des Pferdes



## **Huferkrankungen und bildgebende Diagnose**

Huflederhautentzündung:

Podotrochlose (Hufrollensyndrom)

Hufknorpelverknöcherung

Hufbeinfrakturen

Strahlbeinfrakturen

Kronsaumverletzungen

Hornspalten

Lose Wand

Hornsäule

Strahlfäule

Hufkrebs

Arthrose

Sesamoidose

Sehnenschäden

Bedeutung von Fesselstand, Gliedmaßen- und Hufstellung für das Gangbild und als Auslöser für orthopädische Erkrankungen

Fehlstellungen beim Fohlen

Lahmheitsuntersuchung und orthopädischer Untersuchungsgang

## **Huf und Hufschutz**

Grenzen des Barhufgehens

Hufschuhe

Beschlagskategorien

Kunststoffbeschläge

Aluminiumbeschläge

Stahlbeschläge

Huftechnik

## **Berufskunde und rechtliche Grundlagen**

Steuerliche Aspekte der selbstständigen Hufbearbeitung

Versicherungsrechtliche Aspekte der selbstständigen Hufbearbeitung

Betriebshaftpflicht und Haftungsansprüche

Arbeitssicherheit

Gesundheitsvorsorge

Marktpositionierung

## **Teamarbeit am Pferd**

Teampartner für den Barhufpfleger

Teamkonzepte

## **Das digitale Pferd**

Mediales Nutzerverhalten von Pferdebesitzern

Einsatz digitaler Medien in Gesundheitsmanagement des Pferdes